

Im zweiten Jahre erscheint

DIE ROTE ERDE

Monatsschrift für Kunst und Kultur

Herausgeber: KARL LORENZ / ROSA SCHAPIRE

Die ROTE ERDE pflegt jüngste expressionistische Kunst mit allen Kräften. Die ROTE ERDE ist die einzige Zeitschrift der Welt, die sich die Aufgabe gestellt: Die Erde für die große kommende Menschlichkeit gründlich vorzubereiten. Die ROTE ERDE wird im zweiten Jahrgang mit besonderem Nachdruck die Kunst unserer jüngsten Generation pflegen

MITARBEITER sind:

Josef Achmann / Kurt Bock / Georg Britting / A.M. van den Broecke / Alfred Brust / Albert Ehrenstein / Paul W. Eisold / Lyonel Feininger / Rudolf Friedmann / Erna Gerlach / Werner Gothein / O. M. Graf / Walter Gramatté / A. de Haer / Sylvia v. Harden / Rudolf Hartig / W. G. Hartmann / Erich Heckel / Kurt Heynicke / Hans Jaquemar / Max Kaus / Edlef Köppen / Karl Kriete / Otto Lange / Werner Lange / A. Rudolf Leinert / Paula Ludwig / Carl Mense / Rudolf Mense / Emil Maetzel / Dorothea Maetzel-Johannsen / Paulfried Martens / Felix Müller / Otto Müller / Wilhelm Niemeyer / Walter Petry / Max Pechstein / Walter Rheiner / Willi Heindl / René Schickele / Karl Schmidt-Rottluff / Anton Schnack / Georg Schrimpf / Hermann Schütte / Martin Schwemer / Willi Tegtmeier / Alfred Wolfenstein / Friedrich Wolf / Otto Zarek u. a.

Das zweite Jahr wird 3 lyrische und 3 dramatische Sonderhefte u. a. von Kurt Heynicke / Wilh. Niemeyer / Alfred Brust bringen

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Die ROTE ERDE erscheint jährlich in zwölf Heften / Der Preis für das Einzelheft beträgt in den meisten Fällen 6 Mark / Der ganze Jahrgang in zwölf Heften kostet im Abonnement 60 Mark / Das halbe Jahr in sechs Heften kostet 33 Mark / Ein Viertel-Jahrgang in drei Heften kostet 17 Mark / Die bessere Ausgabe müssen wir verschieben bis wieder bessere Papiere vorhanden sind

Die ROTE ERDE ist durch alle besseren Buch- und Kunsthandlungen, durch die Post oder direkt vom Verlag zu beziehen

VERLAG DIE ROTE ERDE

HAMBURG 1 / Alstertor 2.